

Pölling – Spfr Dinkelsbühl 1:1 (0:1)

(koh) – Teuer bezahlen mussten die Spfr den Teilerfolg unter ihrem neuen Trainer Andreas Gössl. Der Dinkelsbühler Torjäger Tim Müller sah bei einer Einwurffehlentscheidung eine lächerliche Rote Karte in der Nachspielzeit.

23.10.16

Beide Mannschaften waren zunächst auf Torsicherung bedacht. In der 12. Minute kam Tim Müller im Strafraum in gute Schussposition, sein schwacher Abschluss ging jedoch vorbei. In der 19. Minute musste David Chlebisz nach einem rüdem Foul behandelt werden und hatte kurz darauf die Führung auf dem Fuß, verzog aber knapp. Beim Gegenzug tauchte nach einem Pöllinger Befreiungsschlag Philipp Kunze frei vor Torhüter Sascha Wagner auf, der jedoch die brenzlige Eins-zu-eins-Situation bravourös meisterte.

In der 34. Minute fiel die Dinkelsbühler Führung durch Tim Müller, der mit einem scheinbar haltbaren Flachschuss erfolgreich war. Kurz vor der Halbzeit brannte es im Dinkelsbühler Strafraum. Zunächst traf Kunze die Lattenunterkante und in der Nachspielzeit schoss Torjäger Markus Knipfer volley über das Tor.

Im 2. Durchgang stand Dinkelsbühl meist sehr tief, so dass Pölling ein Übergewicht hatte. In der 60. Minute klärte Torhüter Wagner gegen Dominik Lettenbauer. Im Gegenzug hatte Dinkelsbühl eine gute Gelegenheit, als Pöllings Torhüter Andreas Müller einen harmlosen Schuss von Tim Müller abprallen ließ und Pascal Richter verzog. In der 72. Minute wurden die Pöllinger Angriffsbemühungen mit dem 1:1 durch Torjäger Michael Knipfer belohnt.

Nachdem in der Nachspielzeit Pölling fälschlicherweise an der Mittellinie ein Einwurf zugesprochen wurde und Tim Müller beim Versuch, an den Ball zu kommen, seinen Gegenspieler umrempelte, entschied Schiedsrichter Mario Hefner, Vielseck, unverständlicherweise und völlig überzogen auf Platzverweis.

Spfr Dinkelsbühl: Wagner, Richter (80. Simon Heberlein); Meyer, Jan Hähnlein; Launer, Johannes Müller; Feck-Melzer (90. Consentino); Philipp Müller; Chlebisz; Tim Müller; Arol.

Der Spieltag im Überblick

SV Marienstein – SV Seligenporten II	1:1
Henger SV – ESV Ansbach-Eyb	1:1
TuS Feuchtwangen – FV Dittenheim	5:1
BSC Woffenbach – TSV 1860 Weißenburg	0:4
TV Büchenbach – TSG Roth	2:0
SV Pölling – Spfr Dinkelsbühl	1:1
FSV Bad Windsheim – FC Holzheim	4:3
TSV Greding – SV Ornbau	1:1
SV Mosbach – SC Aufkirchen	2:2

1. SC Aufkirchen	17	12	4	1	38:15	40
2. TuS Feuchtwangen	17	11	3	3	51:23	36
3. ESV Ansbach-Eyb	17	9	4	4	50:38	31
4. SV Ornbau	17	8	5	4	39:29	29
5. SV Mosbach	17	7	5	5	36:23	26
6. TV Büchenbach	17	7	4	6	32:32	25
7. FC Holzheim	17	7	3	7	33:42	24
8. TSV Greding	17	6	5	6	28:24	23
9. SV Pölling	17	6	4	7	30:34	22
10. SV Seligenporten II	17	6	3	8	31:32	21
11. FV Dittenheim	17	5	6	6	32:38	21
12. TSG Roth	17	5	5	7	27:30	20
13. FSV Bad Windsheim	17	6	2	9	28:36	20
14. BSC Woffenbach	17	5	5	7	25:30	20
15. TSV 1860 Weißenburg	17	5	3	9	29:32	18
16. Spfr Dinkelsbühl	17	4	4	9	30:41	16
17. SV Marienstein	17	3	6	8	20:29	15
18. Henger SV	17	4	3	10	23:54	15

Samstag, 29. Oktober, 15 Uhr: Bad Windsheim – Ornbau. **Sonntag, 30. Oktober, 15 Uhr:** Seligenporten II – Aufkirchen, Büchenbach – Dinkelsbühl, Feuchtwangen – Weißenburg, Marienstein – Ansbach-Eyb, Greding – Mosbach.